Deutsches Reich.

Dem Reichstage ist als erste eine Erhöhung der agrarischen Zölle fordernde Eingabe eine Petition des Landwirthschaftlichen Vereins für Posen zugegangen, der sich eine Anzahl der in derselben Provinz bestehenden landwirthschaftlichen Lokal-Vereine angeschlossen hat. Nach dem Wunsche dieser posenschen Agrarier sollen die Zölle auf Getreide und Mehl, sowie auf Schlachtvieh, Fleisch, Schmalz, Talg und Kunstbutter erhöht werden. Es muß anerkannt werden, daß in dieser Petition der Zweck aller agrarischen Zölle offen zugegeben wird. In der Begründung der gestellten Forderungen wird vor allem unverhohlen ausgesprochen, daß „die erhoffte Besserung der Getreidepreise nicht eingetreten sei." Von agrarischer Seite hat man es oft genug und bis zur letzten Zollerhöhung sehr energisch bestritten, daß es bei den neuen Getreidezöllen auf eine Steigerung der Getreidepreise abgesehen sei. Mit vollem Rechte wurde diesen Behauptungen von vornherein von den Gegnern der hohen Getreidezölle entgegengehalten, daß trotz aller solcher Betheuerungen die große Mehrzahl der agrarischen Schutzzöllner auf eine Steigerung der Getreidepreise durch die erhöhten Zölle rechne und gerade aus diesem Grunde vornehmlich die Erhöhung der bestehenden Zölle fordere. In den vor zwei Jahren stattgehabten Zolldebatten suchten die Agrarier dies nach Möglichkeit zu bestreiten oder zu verhüllen.

Für Einführung der Sklaverei in Deutsch-Ostafrika tritt der Vertreter der Deutsch-Afrikanischen Gesellschaft in Sansibar, Baumeister Hörnecke, in der „Kolonialpolitischen Korresp." ein. Derselbe erklärt rundweg:

„Die Angehörigen der kriegerischen Stämme wird man ebensowenig wie die freien Schwarzen überhaupt zu den Plantagenarbeiten im Anfang verwenden können, obgleich sich die ersteren vermöge ihrer größeren Klugheit und ihrer geringeren Trägheit am ehesten dazu eignen. Alle diese Leute werden aber zunächst nicht jede Arbeit verrichten wollen und ferner einen unverhältnißmäßig hohen Lohn beanspruchen. Es ist auch wahrscheinlich, daß sie, sobald ihnen die Arbeit irgendwie nicht zusagt, ihren Dienst ohne weiteres aufgeben. Die einzige Möglichkeit, Arbeiter in genügender Zahl und genügender Leistungsfähigkeit zu erhalten, bietet dieselbe Institution, welche alle diese Verhältnisse mit geschaffen hat: die Sklaverei."

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Richard Wagner hat s. Z. über die Entstehung seines Kaisermarsches folgende Andeutungen gemacht: „Bei der Rückkehr unseres siegreichen Heeres schlug ich in Berlin unter der Hand ein Musikstück vor, welches den Einzug der Truppen begleiten und in welches schließlich, etwa beim Defiliren vor dem siegreichen Monarchen, die im preußischen Heer so gut gepflegten Sängercorps mit einem volksthümlichen Gesange einfallen sollten. Allein dies hätte bedenkliche Aenderungen in den längst voraus getroffenen Disposition veranlaßt und mein Vorschlag ward mir abgerathen. Meinen Kaisermarsch richtete ich für den Konzertsaal ein: dorthin möge er nun passen so gut er kann." Nach diesen bestimmten Fingerzeigen hat, der M. Z. zufolge, Richard Pohl, der intime Freund Wagners, das nachstehende Programm veröffentlicht: Der Kaisermarsch ist ein großes Volksbild im Rahmen einer freien Marschform. Er giebt uns die musikalische Schilderung der Siegesfeier in Berlin, des imposanten Heereszuges durch die via triumphalis. Die volksthümliche wie die kriegerische Seite dieses einzigen Festes gelangen hier zum künstlerischen Ausdruck. Wir gewahren zunächst das Drängen und Wogen der freudig erregten Massen. Fernes Glockengeläute begrüßt den herannahenden Heereszug. Die Empfindungen des Stolzes auf die tapferen Söhne des Vaterlandes mischen sich mit den Erinnerungen an die blutigen Kämpfe und an überstandene bange Tage der Besorgniß. Der Dank gegen den Höchsten, der Preis Gottes, der „Ein' feste Burg" allein den Sieg verliehen, erfüllet alle Herzen. Beim Anmarsch des mit Siegeskränzen geschmückten Heeres bricht das Volk in lauten Jubel aus. Der aus der Ferne herübertönende Ruf: „Heil Kaiser Wilhelm!" verkündet uns das Herannahen des höchsten Kriegsherrn. Immer lauter und stürmischer werden diese Rufe von Luther's Choral noch übertönt. Da erscheint endlich der lorbeerbekränzte Heldenkaiser selbst und das ganze deutsche Volk giebt seinen Empfindungen einmüthigen Ausdruck, indem es Ihn mit dem Jubelsange begrüßt:

Heil, Heil dem Kaiser!
König Wilhelm!
Aller Deutschen
Hort und Freiheitswehr!
Höchste der Kronen,
Wie ziert Dein Haupt sie hehr!
Ruhmreich gewonnen
Soll Frieden Dir lohnen!
Der neu ergrünten Eiche gleich
Erstand durch Dich das Deutsche Reich:
Heil seinen Ahnen,
Seinen Fahnen,
Die Dich führten, die wir trugen,
Als mit Dir den Feind wir schlugen!
Feind zum Trutz,
Freund zum Schutz,
Allem Volk
Das Deutsche Reich
Zum Heil und Nutz!

Rich. Wagner.

— Eine interessante Reliquie aus Heinrich Heines Nachlaß wird in den nächsten Tagen zur Veröffentlichung gelangen. Es ist dies ein längerer Aufsatz, in welchem Heine seine Wahrnehmungen und Ansichten über die pariser Februarrevolution von 1848 zusammenfaßt. Die Veröffentlichung dieses von Heine niemezeit zur sofortigen Publikation bestimmten Manuskriptes, welches sich in Inhalt und Form seinen interessantesten derartigen Arbeiten anreiht, war 1848 nur aus äußeren Gründen unterblieben und wird nun im ersten Hefte des zweiten Bandes der von Karl Emil Franzos im Verlage von Adolf Bonz & Co. in Stuttgart herausgegebenen Halbmonatsschrift „Deutsche Dichtung" erfolgen. Das Heft gelangt in den letzten Märztagen zur Ausgabe.

Gerichtsverhandlungen.

* Halle, 25. März. In gestriger Schöffengerichtssitzung wurde u. a. folgendes verhandelt: Der Bergwerksdirektor Z. hier war einer Uebertretung des § 369 Nr. 2 Str.-G.-B. beschuldigt, da am 29. Juli v. J. bei einer polizeilichen Gewichtsprüfung auf der seiner Gesellschaft gehörigen Grube Alwine bei Bruckdorf ein 2-Kilogrammgewicht um 5 Gramm zu leicht befunden worden, dasselbe also ein unter die zulässige Grenze gehendes Mindergewicht gehabt. Hierfür sollte der Genannte als Repräsentant der Grubenverwaltung verantwortlich sein, was er bestreiten und dagegen einwenden ließ, daß ihm in seiner erwähnten Eigenschaft ganz bestimmte Funktionen zugewiesen, die Verantwortlichkeit aber für Vorkommnisse im geschäftlichen Betrieb der Grube dem Betriebsführer zuertheilt worden. Da letzteres sich nach der Beweisaufnahme als richtig ergab, insofern, als der betreffende Betriebsführer u. a. auch den Verkauf der Kohlen, also zugleich das damit zusammenhängende Verwiegen, zu kontrolliren und selbständig für ordentliche Beschaffenheit der Waagen und Gewichte zu sorgen hatte, so konnte dem Angeklagten keine Uebertretung nach angegebener Richtung zur Last gelegt werden und es wurde deshalb gegen ihn auf Nichtschuldig erkannt. An und für sich war er als Repräsentant der Grubenverwaltung für polizeiliche Vorschriften verantwortlich; da aber vorliegendenfalls besondere Bestimmungen seitens der Verwaltung auf eine bestimmte Person übertragen waren, so fiel die Vertreterverantwortung des Schuldigten hierbei weg. Inzwischen ist die Uebertretung verjährt (Dreimonatsfrist) und es kann deshalb auch der Betriebsführer nicht mehr belangt werden. Das Mindergewicht war durch Abnutzung beim Gebrauch entstanden und nur eine Nachaichung versäumt worden. — In der Nacht zum 15. Aug. v. J., kurz nach 12 Uhr, wurde in der Bernburgerstraße ein Wagen des Handelsmanns W. hier von 3 Strolchen angefallen, von denen einer das Pferd angehalten, einer eine Leiste vom Wagen losgerissen und dann nach W. und dessen Frau geschlagen, die glücklicherweise durch das Planenverdeck geschützt waren. Infolge energischen Zuschlagen W.'s mit der Peitsche nach dem Manne beim Pferde war derselbe zum Loslassen genöthigt worden, niedergestürzt und von dem schnell fortfahrenden Wagen leicht überfahren worden, worauf die andern beiden Personen nebenhergelaufen und fortwährend mit Knüppeln rc. auf das Verdeck losgeschlagen, bis an Herres Gastwirthschaft, Bernburgerstraße 23, auf Frau W.'s Hilferuf ein Nachtwächter erschien und die Belästiger sich entfernten. Als Verüber des groben Unfugs waren angeklagt die Arbeiter Friedr. Schmiedel aus Giebichenstein, Karl Riehl von hier und Paul Finger aus Trotha, sämmtlich wegen Uebertretung des § 260 Nr. 11 Str.-G.-B. vorbestraft, ersterer am meisten; von den Zeugen hatte jedoch keiner jene Personen zu erkennen vermocht und es mußten deshalb die Angeklagten mangels Beweises freigesprochen werden. — Der Stellmachermstr. F. hier, Grünstr. 1, war der Uebertretung der Straßenpolizeiordnung vom 15. Nov. 1879, § 27 bezw. 53, beschuldigt, indem er am 21. und 22 Jan. vor seinem Grundstücke Baumstämme abgeladen, dort zerkleinert und dadurch den öffentlichen Verkehr in jener Straße gehemmt haben sollte. Das Abladen hatte stattgefunden wie auch das Zerkleinern der Stämme vor F.'s Hause, wozu er keine polizeiliche Erlaubniß gehabt. Er wendete ein, daß die Grünstraße keine öffentliche Straße, sondern nur ein Zugangs- und Zufuhrweg zu den dortigen Grundstücken, was schon daraus hervorgehe, daß damals noch gar keine Reinigung der Straße angeordnet gewesen. (Infolge von Beschwerden über den schlechten Zustand derselben ist inzwischen, giltig vom 15. Febr. ab, die Reinigungsverordnung erlassen worden.) Das Einfahren des Holzes wäre nicht möglich gewesen, da wegen großer Schneehaufen kein Wagen zum Umbiegen Platz gehabt. Hiergegen wurde nachgewiesen, daß die Grünstraße als öffentliche Straße gleich anderen Straßen zu erachten, also auch jene Verordnung auf sie anzuwenden und § 27 in vorliegendem Falle übertreten worden, da den Anwohnern durch das abgeladene Holz der einzige gangbare Weg verperrt gewesen. In Berücksichtigung des Zustandes jener Straße wurde die Strafe gelind auf 1 M. oder 1 Tag Haft festgesetzt.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Die Generalversammlung der Aktionäre der Erfurter Bank, Pinckert, Blanchardt & Co. beschloß die Vertheilung einer Dividende von 6 Proz. für 1886.

— Die kasseler Polizeidirektion veröffentlicht eine Warnung vor einer Schwindelfirma, der dortigen Firma L. Koch & Comp., welche sich vorgeblich mit der Herstellung und dem Verkauf von Flaschenzwirnern befaßt. Namentlich seien seit 2 Jahren fortgesetzt Beschwerden über Nichtlieferung im voraus bezahlter Waaren eingelaufen.

— Eisenbahn-Einnahmen. * Mailand, 24. März. (Telegr.) Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes während der zweiten Dekade des März 1887 betrugen nach vorläufiger Ermittelung 3,167,666.87 Frcs. Diese Beträge stellen die bereits rektifizirte umgestürzte eigene Einnahme dar.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 24. März. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. Loco geschäftsl. Termine höher. Gekündigt — — Ctr. Kündigungspr. — — M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 150—170 nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität 160,5 bez., per diesen Monat —.— bis —.— bez., per März-April —.— bis —.— bez., per April-Mai 161,0 bis 162,00 bez., per Mai-Juni 161.0 bis 161,75 bez., per Juni-Juli 161.7 bis 162.00 bis 161,05 bez., per Juli-Aug. —.— bis 165.5 bez., per Sept.-Okt. 162.00 bis 163.0 bez. — Roggen per 1000 kg. Loco behauptet. Termine höher. Gekündigt —.— Ctr. Kündigungspr. —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 120—126 bez. nach Qualität. Lieferungsqualität 122,0 bez., russ. —, inländ. guter 121.5 bis 122.0 ab Bahn bez., mittel 123,0 bis —.— frei Mühle bez., per diesen Monat —.— bez., inländ. flaum. —.— bis 110,0 bez., per März-April —.—, per April-Mai 121,5 bis 122,5 bez., per Mai-Juni 122.00 bis 123.00 bez., per Juni-Juli 122.5 bis 124,00 bez., per Juli-Aug. 124,75 bez., per Sept.-Okt. 126.5 bis 127.00 bez. — Gerste per 1000 kg. Flau. Große und kleine 100—190 bez. nach Qual. — Hafer per 1000 kg. Loco unverändert. Termine höher. Gek. — — Ctr. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 92—130 bez. nach Qualit. Lieferungsqualität 97.00 bez., pommerscher, mittel 114—117, guter 118—122, feiner 124—126,0 ab Bahn bez., schlesischer, mittel 114—117, guter 118—122, feiner — — — ab Bahn bez., russischer 104.5— — ab Boden bez., preußischer, feiner 120— — ab Bahn bez., per diesen Monat —.— bez. —, per März-April —.—, per April-Mai 90.5 bis 92.25 bez., per Mai-Juni 92.75 bis 93,75 bez., per Juni-Juli 94.5 bis 96.0 bez., per Juli-Aug. 96.00 bis 97.5 bez., per Sept.-Okt. 101.0—102.0 bez.

* Nordhausen, 24. März. (Amtl.) Weizen 15,00—16,00, Roggen 12,00—13,20, Gerste 13,00—15,00, Hafer 11,00—11,50 M.

* Köln, 24. März. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 17,75, fremder 18,25, per März —,—, per Mai 17,10, per Juli 17.40. Roggen loco hiesiger 14,50, per März —,—, per Mai 12,50, per Juli 12,60. Hafer loco 14,75.

* Hamburg, 24. März. Weizen loco still, holsteinischer loco 163,00 bis 165,00. Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 126,0 bis 130,00, russischer loco flau, 98,0 bis 100,0. Hafer flau. Gerste flau.

* Wien, 24. März. (Telegr.) Weizen per Frühjahr 9,44 Gd., 9,49 Br., per Mai-Juni 9,41 Gd., 9,46 Br., per Herbst 8,56 Gd., 8,61 Br. Roggen per Früh. 6,85 Gd., 6,90 Br., per Mai-Juni 6,88 Gd., 6,93 Br., per Herbst 6,74 Gd., 6,79 Br. Hafer per Frühjahr 6,23 Gd., 6,28 Br., per Mai-Juni 6,33 Gd., 6,38 B.

* Pest, 24. März. (Telegr.) Weizen loco fest, per Frühjahr 9,03 Gd., 9,05 Br., per Herbst 8,30 Gd., 8,32 Br. Hafer —.

* Pest, 24. März, nachm. (Telegr.) (Schlußbericht). Weizen ruhig, per Febr. 24, 0, per März 24,10, per März-Juni 24,60, per Mai-August 25,00. Roggen ruhig, per März 14,25, per Mai-Aug. 15,00.

* Paris, 24. März, abends. (Telegr.) Weizen ruhig, per Febr. 24,00, per März 24,10, per März-Juni 24,00, per Mai-Aug. 25,00.

* Antwerpen, 24. März. (Telegr.) (Schlußbericht). Weizen ruhig. Roggen flau. Hafer —. Gerste ruhig.

* Amsterdam, 24. März. (Telegr.) Weizen per Mai 216. Roggen per März 115 à 114, per Mai 117 à 116, per Okt. 122 à 121 à 122.

* New-York, 23. März. (Telegr.) Rother Winterweizen loco — D. 91½, C., per Febr. — D. 91 C., per März — D. 91 C., per Mai — D. 91½ C.

Telegraphische Schiffsnachrichten

— Schiffs-Bewegung der Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft. „Gothia," 1. d. von New-York nach Stettin, 17. d. Lizard passirt; „Hungaria," von Westindien kommend, 17. d. in Hamburg eingetroffen; „Rhaetia," von New-York kommend, 19. d. in Hamburg angekommen; „Moravia," 19. d. von New-York nach Hamburg; „Wieland," 20. d. von Hamburg nach New-York, 21. d. in Havre angekommen; „Servia," 10. d. von New-York nach Hamburg, 21. d. von Plymouth weiter; „Polynesia," auf der Reise von New-York nach Hamburg, 21. d. Dover passirt; „Francia," 21. d. von Hamburg nach Westindien; „Teutonia," 28. Febr. von St. Thomas nach Hamburg, 21. d. von Havre weiter; „Gellert," 6. d. von Hamburg, 19. d. in New-York angekommen; „Slavonia," 3. d. von Stettin, 20. d. in New-York angekommen; „Rugia," 9. d. von Hamburg, 21. d. in New-York angekommen; „Australia," ab Hamburg, 21. d. in New-York angekommen.

Wasserstands-Nachrichten.

	24. März.	25. März.
Trotha, Unterp.	2,53	2,05

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Judica, den 27. März, predigen:

In U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Konfirmation Sup. D. Förster. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Derselbe. Abends 6 Uhr Vorleesung des zweiten Theils der Leidensgeschichte unseres Heilandes Archidiak. Pfanne. Mittwoch vorm. 9 Uhr allgem. Beichte und Abendmahl Sup. D. Förster. Abends 6 Uhr Prüfung der Konfirmanden Diak. Grünwiesen. Freitag abends 6 Uhr allgem. Beichte und Abendmahl Sup. D. Förster. — **Friedhofs-Kapelle vor dem Steinthore:** Nachm. 2 Uhr Diak. Grünwiesen. — **St. Ulrich:** Vorm. 9 Uhr Kindergottesdienst (im Volksschulsaale Neue Promenade 13) Diak. Richter. Vorm. 10 Uhr Konfirmation Oberdiak. Pastor Wächtler. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Diak. Richter. Abends 6 Uhr Oberpred. Sickel. Montag vorm. 10 Uhr allgem. Beichte und Abendmahlsfeier Oberdiak. Pastor Wächtler. Mittwoch abends 6 Uhr Passionspredigt Derselbe. Donnerstag nachm. 3 Uhr Prüfung der Konfirmanden Diak. Richter. Freitag vorm. 10 Uhr allgem. Beichte und Abendmahlsfeier Oberpred. Sickel. — **Schmiedstraße 17:** Nachm. 5 Uhr Dompred. Alberty. — **St. Moritz:** Vorm. 10 Uhr Konfirmation Oberpred. Saran. Nachm. 2 Uhr Prüfung der Konfirmanden Diakonus Nietschmann. Abends 6 Uhr Beichte und Abendmahl Oberpred. Saran. Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahl Derselbe. — **Hospitalkirche:** Vorm. 8¾ Uhr Vorlesung des ersten Theils der Leidensgeschichte Jesu Diak. Nietschmann. — **Neumarkt:** Vorm. 10 Uhr Konfirmation der Knaben Pastor D. Hoffmann. Abends 5 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Derselbe. Die Kinderlehre um 2 Uhr fällt aus. Mittwoch nachm. 3 Uhr Prüfung der Konfirmandinnen Pastor D. Hoffmann. Abends 6 Uhr Passionsstunde Pastor v. Koblinski. — **Diakonissenhaus:** Vorm. 10 Uhr Pastor Jordan. — **Glaucha:** Vorm. 9½ Uhr Konfirmation der Knaben Pastor Knuth. Nach der Konfirmation Beichte und Abendmahl Derselbe. Nachm. 5 Uhr Beichte und Abendmahl Derselbe. Mittwoch nachm. 5 Uhr Katechisation der Konfirmandinnen Pastor Knuth. Freitag abends 8 Uhr Passionsandacht (Mission) Pred. Palmié — **Domkirche:** Vorm. 10 Uhr Konsi.-R. Goebel. Nach der Predigt Prüfung der zu konfirmirenden Mädchen Dompred. Alberty. Der Kindergottesdienst fällt aus. Abends 5 Uhr Prüfung der zu konfirmirenden Knaben Dompred. Beelitz. Freitag abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Dompred. Beelitz. — **Katholische Kirche:** Morgens 7½ Uhr Frühmesse. Vorm. 9½ Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht zur Todessangst Jesu. — **Apostolische Gemeinde,** Große Märkerstraße 23, vorm 10 Uhr liturgischer Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt, danach liturgischer Abendgottesdienst. Abends 5 bis 6 Uhr öffentlicher Vortrag, ebenso Mittwoch abends 8 Uhr. Zutritt frei.

Giebichenstein: Vorm. 9½ Uhr Konfirmation der Knaben Sup. Urtel. Nachm. 5 Uhr Beichte und Abendmahl Derselbe. Mittwoch abends 6 Uhr Passionsgottesdienst.

Der Tholuck'sche Kindergottesdienst fällt bis Ostern aus.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 23. März.

Aufgeboten: Der Telegraphengehilfe Ernst August Mehlhorn und Christiane Wilhelmine Karoline Schick (Steinweg 23). Der Werkmeister Johann Heinrich Jadetrei und Anna Katherina Cooberg (Halle und Möst). Der Geschäftsreisende Friedrich Wilhelm Naumann und Bertha Rosalie Mannschaft (Hamichen). Der Maurer Friedrich Ernst Grosche und Therese Bertha Heynemann (Pretzsch). Der Schmiedemstr. Johannes Gustav Haase und Auguste Anna Vater (Kütten).

Eheschließungen: Der Böttcher Heinrich August Truppe und Henriette Friederike Storch (Leipzigerstr. 12 und Steinweg 38). Der Arbeiter Gustav Karl Otto Gericke und Marie Ida Klinz (Mittelwache 1 und Gr. Schlamm 10). Der Gastwirth Albert Oskar Häuber und Anna Kohl (Markt 23).

Geboren: Dem Maschinenfabrikant Otto Recke eine T., Luise Minna (Schützengasse 20). Dem Kfm. Reinhold Freytag eine T., Hedwig Olga (Alter Markt 14). Dem Maurer Karl Leopold eine T., Friederike Paul. Minna (Mühlweg 42). Dem Halloren Franz Moritz eine T., Anna Alma (Steg 21). Dem Schuhmachermstr. Karl Hartmann eine T., Wilhelmine Bertha Ida (Breitestraße 4). Dem Eisendreher Karl Mertig ein S., Paul Karl (Kl. Sandberg 18). Dem Handelsmann Robert Erbe ein S., Ernst Paul Max (Augustastr. 6). Dem Handarb. Anton Ebel ein S., Friedrich Max Wilhelm (Steinweg 43/44). Dem Handarbeiter Johann Schütt eine T., Anna Emma Selma (Wöllbergerweg 31).

Gestorben: Des Fabrikarb. Konrad Meyer S. Otto, 4 M. 26 T. (Bernburgerstr. 9). Des Polizei-Sergeant Ferdinand Ernst S. Friedrich Wilhelm Bruno, 7 J. 1 M. 7 T. (Gr. Sandberg 3). Des Arbeiter Wilhelm Kraft T., 1 M. 29 T. (Spitze 6). Des Kohlenhändler Karl Eckler T. Marie Olga Gertrud, 7 M. 5 T. (Rathhausg. 5). Der Arbeiter Friedrich Karl Ulrich, 35 J. 2 M. 15 T. (Liebenauerstr. 5b). Des Dienstmann Christian Bruder Ehefrau Karoline geb. Semm, 65 J. 10 M. 22 T. (Martinsg. 12). Der Rentner Konrad Bönecke, 67 J. 10 M. 23 T. (Dessauerstr. 3/4). Der Arbeiter Friedrich Schmidt, 44 J. 10 M. 23 T. (Klinik). Der Arbeiter Barthel Tausch, 19 J. 8 M. 28 T. (Klinik). 1 unehel. S.

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

24. März. **Geboren:** Dem Handarb. T. H. Schröter ein S. (Wittekindstr. 15).

Gestorben: Des Dienstmanns G. O. Gottschalk T., 4 M. 10 T., Kränpfe (Burgstr. 7). Ein unehel. S., 2 M. 23 T., Brechdurchfall (Brunnenstr. 9a).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 24. bis 25. März.

Stadt Hamburg. Wirkl. Geh. Rath Exc. v. Kotzebue m. Fam. a. Dienersch. a. Reval. Rentner Claußen m. Fam. u. Dienersch. a. Stuttgart. Reg.-Assessor Dr. Welter-Schlanch m. Gem. a. Merseburg. Rittergutsbes. v. Penecel a. Friedrichshain. Pr.-Lieut. v. Arnim a. Halberstadt. Hoffeld m. Fam. a. Wiesbaden. Ober-Insp. Kopp a. Hannover. Fabrikant Engels a. Remscheid. Referendar v. Lützow a. Dresden. Opernsängerin Frl. Lugoy a. Wien. Eisenbahnbrücken-Schlosser a. Lippstadt. Hotelbes. Beutler a. Mühlhausen i. Th. Frau Rentnerin Barberg a. Dresden. Kaufleute: Käufer a. Mainz. Herrmann a. Stuttgart. Arnhold a. Leipzig. Demmler a. Berlin. Fischer a. Chemnitz. Müller a. Lübeck. Krugmann a. Lehre. Jahn a. Hannover. Kopprig, Brauereibesitzer: Reif u. Zeiser a. Nürnberg. Landwirth Schmidt a. Köslin. Fabrikant Rosenthal a. Düren. Frau Rentnerin v. d. Preise m. Fam. u. Bed. u. Gasthofsbes. Wagner a. Hamburg. Kaufleute: Schneider, Behre, Richter a. Friedrichs a. Leipzig. Fellinger a. Köln. Gösch a. Hamburg. Rein a. Frankfurt a/M.

Goldene Kugel. Bergdirektor Fischoch a. Domsdorf. Fabrikanten: Jocious a. Remscheid. Röhrs a. Berlin. Kaufleute: Schmidt a. Frankfurt. Barth a. Nürnberg. Bichmann a. Hamburg. Konnecke, Koch u. Gunther a. Magdeburg. Kuhnak a. Harlem. Went a. Bordeaux. Bendler a. Neusalza. Schmidt a. Pößneck. Hille u. Kraft a. Leipzig. Henkel a. Lingnitz. Fritsch a. Posen. Löwi a. Stuttgart. Weiß a. Dresden. Hans a. Posen.

Goldener Ring. Weingutsbesitzer Boegg a. Bodenheim. Oekonom Wiszorrek a. Posen. Apotheker Roppardt a. Bingen a/Rh. Ingenieur Zwingmann a. Durin. Fabrikant Jonas a. Fürth. Rentner Bleskau a. Lübeck. Fabrikbesitzer Glauer a. Münster. Sekretär Raymund a. Altenessen. Kaufleute: Reinhardt, Löwengard, Kirchner, Mechler u. Schauze a. Berlin. Trebing a. Wittenhausen. Thiele a. Leipzig. Kroff a. Nordhausen. Binger a. Wittenberg. Schröber a. Stettin. Lichtenstein a. Halberstadt. Grothey a. Herzberg. Braun a. Danzig. Gablinsky a. Schwerin. Rohling a. Jünsdorf. Mollman a. Schwenfurt. Sachs a. Prag. Remmers a. Triest. Rosenbaum a. Stuttgart. Conrad a. Glogau. Höllner a. Breslau. Dombrink a. Lemberg.

Stadt Zürich. Fabrikant Richard a. Oldenburg. Baumeister Hohn a. München. Rittergutsbesitzer v. Hahse m. Gem. a. Eitville. Weinhändler Eckert m. Sohn a. Miersteen. Kaufleute: Thomsen a. Greiz. Schwabach a. Würzburg. Stein a. Dresden. Ulrich u. Thieme O. Berlin. Widerow a. Prag.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870326034/fragment/page=0001

Gegen Husten, Hals- und Brustleiden, wie überhaupt bei allen Beschwerden der Athmungsorgane haben sich die seit einem Jahrzehnt von Tausenden erprobten und als vorzüglich heilsam wirkend anerkannten

Malz-Extract-Präparate

von **L. H. Pietsch & Co.** in **Breslau**

glänzend bewährt.

Huste-Nicht

Nur echt mit dieser Schutzmarke:

Malz-Extract in Flaschen à Mk. 1, 1,75 und 2,50. **Caramellen** in Beuteln (niemals lose) à 30 und 50 Pfg. Zu haben in Halle bei **M. Waltsgott**, in Auerfurt bei **Rob. Raumhardt**, in Hettstädt bei **Emil Hilbert**, in Landsberg bei **Paul Weber**, in Bitterfeld bei **Otto Luft.**

Prachtvolle **Bouquets** versendet stets unter Garantie des rechtzeitigen unversehrten Eintreffens Hoflieferant **J. C. Schmidt, Erfurt** (Telegr.-Adr.: Blumenschmidt). Cataloge **gratis.**

Auction.

Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen Sonnabend d. 26. März Mittags 1 Uhr im „Prinz Karl," dicht am hiesigen Bahnhofe: eiserne Geldschränke, hochfeine Möbel in allen Holzarten, Secretaire, Vertikos, Coulissentische mit Einlagen, franz. Bettstellen, Trumeaux und andere Spiegel, Spiegelschränke, Waschtische mit Marmorplatte, Auszieh- u. andere Tische, Küchenschränke u. -Tische, Nähtische, große Partie massive u. imitirte Stühle, mehrere Garnituren in hochfeinem Plüsch, Sausenses und Fauteuils, gewöhnliche Sophas, Bettstellen mit Matratzen, Federbetten u. s. w. **meistbietend verkauft werden.**

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Die Sachen stehen von heute früh 8 Uhr zur Ansicht bereit.

Die **Fluß-Fähreinrichtung** in **Altenburg** bei **Naumburg** a. S., bestehend aus einem **Kahn** u. **Drahtseil**, soll **Montag** den **28. März** Mittags 1 Uhr an Ort und Stelle meistbietend **verkauft** werden.

Zu verkaufen.

Ein Haus Nähe des Friedrichsplatzes, mit Thoreinfahrt, gr. Hof, Stallung, ist mit einer Anzahl. von 2—3000 Thlr. zu verkaufen. Forderung 16,500 Thlr. Selbiges eignet sich besonders für Fuhrwerksbesitzer oder zur Errichtung einer Fleischerei.

Ein Haus (Wörmlitzerstr.)

mit Thoreinfahrt, gr. Hof, Werkstelle, ist mit einer Anzahlung von 800—1000 Thlr. zu verkaufen. Ford. 10,300 Thlr. Miethsertrag 575 Thlr.

25,000 Mark

werden zur ersten Hypothek mit 5% Zinsen per 1. April oder Mai zu leihen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt **J. Stemmler,** Geiststraße 61.

Bäckerei-Verkauf.

Eine flotte Bäckerei in einer Garnisonstadt von 22000 Einwohnern soll Familienverhältnisse halber für 36000 Mark, bei einer Anzahlung von 10000 Mark, verkauft werden. Agenten verbeten. Offerten unter **S. 1117** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine mittlere Wassermühle

oder ein **Holländer** wird zu pachten event. zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt **Fr. Spilker** in **Aßleben a. S.**

Für Schneidermeister!

In einer kleinen, sehr **lebhaften Stadt,** an der Bahn gelegen, ist ein **Schneidergeschäft,** verbunden mit **Lager von Herren-Garderobe und Ausschnitt von Baumwollwaaren** mit einer Anzahlung von 3000 Mark sehr vortheilhaft zu verkaufen.

Reflektanten wollen ihre Offerten unter **Z. 2272** bei **J. Barck & Co. hier** hinterlegen.

Materialwaarengeschäft

mit Branntweinausschank wird zu pachten gesucht. Offerten sub **C. L.** an **Haasenstein & Vogler, Dessau,** erbeten.

In einer frequenten Harzstadt Anhalts ist veränderungshalber ein rentables

Putz- und Posamenten-Geschäft

incl. Grundstück zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Offerten **B. 48** an **Haasenstein & Vogler, Halberstadt.**

Gasthofs-Verkauf.

Ein frequenter Gasthof mit Fremdenverkehr in einer Stadt von 18000 Einw. soll besonderer Familienverhältnisse wegen baldigst verkauft werden. Forderung 37,500 Mk., Miethsertrag 750 Mk. ausser eigenen Wirthschaftszimmern. Bierumsatz 250 Hectoliter. Anzahlung 9000 Mark. Nähere Auskunft ertheilt Herr General-Agent **Gustav Huth, Halberstadt.**

Restaurant-Verpachtung.

Eine nahrhaftes **Restaurant** ist krankheitshalber billig durch Unterzeichneten zu **verpachten** und sofort zu übernehmen.

Möbest, Halle a/S., Wörmlitzerstr. 30c.

Gasthof-Verkauf.

In einer Fabrikstadt Thüringens von 19,000 Einwohnern ist ein gut im Gange befindlicher **Gasthof** mit vollständigem todten u. lebenden Inventar sofort aus Privat-Hand zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten erbitte unter **L. 1135** an die Expedition dieser Zeitung.

Eine **Restauration** mit Kaufladen und Fleischerei, großem Garten, 2 Mrgn. Acker und Wiesen ist in einem großen Fabrikorte in Anhalt zu verkaufen. Ford. 2700 Thlr. Alles Nähere durch **Salomon Göttnitz** in Stumsdorf.

Ein in einer hiesigen Hauptstraße gelegenes **Restaurant** ist **sofort** preiswerth zu **verkaufen.** Umsatz 16 Hectoliter per Monat. Gutes Inventar. Offerten befördert unter **A. s. 55405 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6. Agenten verbeten.**

Für Fleischer!

In Eisleben, Katharinenstraße 39, ist ein **Laden, Schlachthaus, Pferdestall** und **Wohnung** preiswerth zu vermiethen. Auskunft wird ertheilt im Hause selbst parterre.

Günstiger Hausverkauf.

In **Bernburg** an guter Geschäftslage ist ein gutes Hausgrundstück, für jedes Geschäft passend, ca. 250 □Meter Flächenraum u. Garten, mit 4000 Thlr. bei 500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **P. R. 57** niederzulegen bei **Haasenstein & Vogler** in **Bernburg.**

Materialwaaren-Geschäft

sofort zu pachten resp. zu kaufen gesucht. Off. u. **U. 1143** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Die einzige **Kürschnerei** (verbunden mit Kellth.) einer gut gel. Stadt Thür. (3400 Einw.) ist mit oder ohne Wohn. unter günstigen Bedingungen abzugeben. Offerten unter **X. 1146** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Guts-Verkauf.

Ein schönes **Landgut** 1 Stunde von Halle mit 160 Morgen nur Weizenboden, mit neuen massiven Gebäuden, gutem Viehstand u. g. Inventar, ist zu verkaufen. Preis 55,000 Thlr., Anzahl. 20,000 Thlr. Uebernahme kann sofort geschehen. **Thiele,** Gr. Schlamm 10.

Ein Manufakturwaaren-Geschäft

mit allen Vorrätheen in an einen solchen jungen Mann **zu verkaufen** oder zu **verpachten. Chr. Baumann** in **Lehesten.**

Baustellen

an der Schiller-Straße im Preise von 14—27 Mark pro □m verkauft

E. Friedrich, Mühlgraben 5.

Baustellen

auf der Beyer'schen Breite (zwischen Süd- u. Thurmstraße) verkauft zum Preise von 21 Mk. pro □m aufwärts

E. Friedrich, Mühlgraben 5.

2 Baustellen

an der **Lessingstraße** verkauft mit 19 Mk. pro □m

E. Friedrich, Mühlgraben 5.

Ein schöner Bauplatz

am Steinthor **zu verkaufen.** Näheres sub **M. e. 55411** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

35000 Mark

werden per **1. Juni** oder **später** zur 2. Stelle **zu leihen gesucht. „Capitalisten", aber nur solche,** wollen ihre Adressen unter **W. a. 55206** bei **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6** niederlegen.

6000 Mark

per 1. April oder später **auszuleihen.** Gefl. Offerten unter **N. M. 323** an **Haasenstein & Vogler, Gr. Märkerstraße 27, I.**

18,000 Mark

werden als alleinige Hypothek auf ein hies. Grundstück, unter der Feuertaxe, zu 4% zum 1. Juli zu leihen gesucht. Gefl. Adressen unter **F. 1129** sind in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

900 Mark auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Unterhändler verbeten. Adr. unter **Q. 1091** an die Exp. d. Z.

8000 Mark

zur 2. Hypothek innerhalb der Feuertaxe, wo noch 6000 Mark dahinter stehen, werden zum 1. Juli zu leihen gesucht. Offerten abzugeben unter **M. O. 2303** bei **J. Barck & Co. hier.**

Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig. Stellesuchenden empfehlen wir unsere Vermittelung zur Erlangung einer Stelle.

Compagnon-Gesuch.

Zur Betreibung und Ausbeutung eines **Schieferbruches,** welcher ein gutes blaues Material liefert und ohne Zweifel eine Rentabilität verspricht, wird ein Theilhaber gesucht. — Das Grundstück ist 25 Morgen groß, in günstiger Lage, mit Betriebseinrichtung und Gebäuden, ½ Stunde vom Bahnhof Lichtenstadt (Strecke Lichtenstadt-Lichtenfels-Hof) entfernt. Interessenten wollen mit mir in Verbindung treten, auch kann mein Bruder **G. Baumann** in **Weißenfels,** welcher das Objekt kennt, Auskunft geben. Lehesten, im März 1887.

Chr. Baumann.

Reisestelle-Gesuch.

Ein **routinirter Reisender (27 Jahre alt),** welcher seit **ca. 4 Jahren** für ein **renommirtes Wein- und Spirituosen-Geschäft Thüringen, Provinz und Königreich Sachsen mit nachweislich gutem Erfolg besucht, wünscht sich zu verändern und sucht per 1. Juli cr. resp. früher anderweitig Stellung in gleicher oder ähnlicher Branche.**

Gef. Offerten unter **A. B. 100** an die Herren **J. Barck & Co.** in **Naumburg** a/S. erbeten.

Dauernde und lohnende **Beschäftigung** finden **junge talentvolle Leute,** welche das

Musterzeichnen

lernen wollen. Meldungen unter **G. f. 55371** an **Rud. Mosse,** Magdeburg.

Für ein hiesiges

Produkten-Engros-Geschäft

wird **junger Mann**

ein **fürs Comtoir gesucht,** welcher auch die **Stadtkundschaft mit zu besuchen hat.** Offerten unter **N. J. 320** an **Haasenstein & Vogler, Gr. Märkerstr. 27, I.**

Flotter Verkäufer

für ein hiesiges Colonialwaaren-Detail-Geschäft wird per 1. April cr. **gesucht.** Adr. nebst Abschrift der Zeugnisse befördern unter **E. O. 949 Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Ein erster Verwalter wird zum sofortigen Antritt gesucht von **Rittergut Droysig bei Zeitz.**

Ich suche für meine Fabrik einen **zuverlässigen**

Nachtwächter.

Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden. **Victor Lwowski.**

Einen **Hausknecht,** welcher mit Pferden umzugehen weiß, **sucht F. Burgmann,** Kapellengasse 3/4.

Ein ordentlicher verheiratheter Mann findet als **Geschirrführer** bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde Stellung. — Offerten unter Chiffre **B. 1125** durch die Exped. d. Ztg.

Kellner mit u. ohne Sprachkenntniß, **Buffet- und Kochmamsells** gesucht durch **R. Knoblauch, Magdeburg,** Katzensprung 10.

Ein gesundl. fleiß. u. zuverl. **Müllermeister u. Zeugarbeiter,** der a. Müller 15 J. selbst eine Mühle u. Geschäft m. Erfolg geführt hat, in allen Mahlwerk. verkraut, im Rechnen u. Schreiben bew., jede Mühlenanlage selbst. ausführt, resp. in allen Zeugarbeiten u. montiren erf. ist, sucht in einer Mühle od. Fabrik entsprech. Stellung. Off. bef. u. **P. o. 55412 Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Tapezier-Gehilfen sucht **Fr. Nietzschmann,** Steinweg 42.

Tüchtig. Bauschlosser und ein Lehrling gesucht Mansfelderstraße 38.

Tüchtige Tischler

auf **Bauarbeit** stellt ein **H. Werther,** Möllicherweg 4.

Für ein größeres **Leinen-Geschäft** wird per sofort ein

tüchtiger Agent

gesucht, welcher hauptsächlich mit Landkundschaft zu thun hat. Offerten unter **Z. 1147** in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

Ein junger verheiratheter **Mann** sucht per sofort oder 1. April Stellung als **Portier, Comtoirdiener, Kassenbote** ꝛc. Caution kann gestellt werden. Gefl. Offerten unter **O. P. 2023** an **J. Barck & Co.** hier erbeten.

Tücht. Rock- und Hosenschneider sucht Beschäftig. Wuchererstraße 19a, H. II.

Ein verheir. **Schmied,** tüchtig im Hufbeschlag, Pflug- u. Wagenbau, mit der Führung sämmtl. landw. Maschinen vertraut, schon 4 Jahre auf gr. Gute thätig, sucht pass. Beschäftig. auf einem Gute, Fabrik oder Dampfziegelei per 1. April oder später. Gefl. Off. unter **S. 1141** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein tüchtiger **Sattlergeselle** findet dauernde Beschäftigung auf Geschirr- und Polsterarbeit. **Möbest,** Sattlermeister, Mansfeld.

Ein Mann in besten Jahren, der die Landwirthschaft gründlich kennt u. dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht sofort od. später Stelle als **Hofmeister** od. **Pferdewärter** oder sonst gleiche Stelle. Offerten unter **G. 1130** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Ein **verheir., kräftiger** Mann in mittleren Jahren, cautionsfähig, sucht per sofort oder später Stellung als

Kutscher, Portier, Hausmann, Marthelfer od. dgl. ähnl. Stellung. Gefällige Offerten unter **N. Z. 334** an **Haasenstein & Vogler, Große Märkerstraße 27, I.**

Geübte Rock- und Tag-Schneider werden gesucht. Leipzig, Neumarkt 36. Otto.

Drechslerlehrling sucht E. Hänsch, Spitze 11.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat Barbier u. Friseur zu werden, kann künftige Ostern unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. **Richard Gronitz,** Leipzig, **Petersteinweg 2.**

Uhrmacherlehrling

findet noch Platz bei W. Preusser, Gr. Sandberg 14.

Einen Sattlerlehrling

sucht **Kunad,** Gr. Steinstraße.

Ein junger Mensch, welcher die **Fleischer-Profession** erlernen will, wird gesucht **Geiststraße 34.**

Einen **Kellnerlehrling** sucht **Ernst Peter,** Leipzigerstr. 6.

Einen **Schuhmacherlehrling** sucht **F. Fricke, Franckestraße 7.**

Ein **Schmiede-Lehrling** wird gesucht **Steinweg 4, Halle a/S.**

Lackirerlehrlinge

sucht **C. Hennicke,** Alte Promenade 26, Maler- und Lackirermeister.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine **Reißzeugfabrik suche** einen Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling.** Zu melden beim Werkmeister **Edner, Riemeyerstraße 2,** part.

Gaetano Vaccani.

Ein **Lehrling** für Bäckerei wird gesucht von **J. G. Schunke.**

Einen **Schuhmacherlehrling** sucht **Fr. Fischer, Augustastraße 3.**

Aufwartung-Frau z. Frühstücktragen gesucht Augustastraße 9a, im Laden.

J. Mädchen als Aufwart. für Morgens gesucht Gr. Ulrichstr. 34, Hauschubgesch.

Ein junges **Mädchen** zur Erlernung der Küche wird unter günstigen Bedingungen gesucht „Altenburger Hof," **Alter Markt 3.**

Ein ordt. **Mädchen** von 14 J., was Liebe zu Kindern hat, **sucht** zum **1. April** einen leichten Dienst.

Näheres **Harz 33,** 1 Treppe.

Auf Oberhemden geübte Vorrichterin findet dauernde Beschf. Gr. Ritterstraße, I.

Ein anständiges **Mädchen,** welches Ostern die Schule verläßt, sucht einen leichten Dienst zur Stütze der Hausfrau zum 15. April oder 1. Mai.

Zu erfragen Geiststraße 34 im Laden.

Bekanntmachung

An der Provinzial-Irrenanstalt bei Halle a. S. sind

Krankenwärterinnen-Stellen

zu besetzen. Gute Zeugnisse erforderlich.

Junges Mädchen zur Aufw. für den ganzen Tag gesucht Leipzigerstraße 35.

Ein **Mädchen** mit recht g. Zeugnis, welches ganz selbständig kochen kann, sucht Stelle sofort oder 1. April durch **Frau Kühn, Kl. Ulrichstraße 5.**

Ein **Mädchen** aufs Land gesucht d. **Frau Kühn, Kl. Ulrichstraße 5.**

Eine gesunde milchreiche **Amme** weist nach **Frau Zenner, Hebamme, Halle a/S., Harzgasse 5.**

Stellen suchen: mehrere Landwirthschafterinnen mit bescheid. Gehaltsansprüchen;

ein ält. Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht in feinem Haus, auch auswärts, Stelle durch

E. Lerche, Domplatz 10.

Für meine Tochter, 15 Jahre alt, suche ich einen Dienst bei einer christlich gesinnten Herrschaft zur Erlernung der Wirthschaft. Da dem Mädchen schon seit 7 Jahren mütterliche Pflege und Erziehung fehlte, wird nur auf gute Behandlung u. Erziehung gesehen. Adr. unter **Q. 1115** in der Exp. d. Ztg. erb.

Gesucht: eine Kochmamsell, mehrere Köchinnen, Stubenmädchen, 2 verf. Plätterinnen f. Anstalt u. Mädchen f. Alles. Ferner: **1 ält. Hofverwalter, 1 Aufseher, 1 lediger Kutscher,** 1. Mai, und **1 Kellnerbursche,** durch **Frau Bimeweiss, Gr. Märkerstraße 10.**

Ein j. Mädchen zur Aufw. 1. April gesucht **Martinsberg 11, I.**

Ein junges Mädchen für Nachmittag gesucht Brunnengasse 12, I.

Eine fleißige reinliche Aufwartung zum 1. April gesucht Königstraße 24, II. I.

Saubere Mädchen vom Lande finden gute Stellen durch Frau Schimpf, Zeukergasse 2.

1 Hausmädchen, 1 Scheuermädchen u. Mädchen f. Alles find. zum 1. April gute St. durch Frau **Uhst,** Herrenstraße 20.

Dienstmädch. gef. 1/4. Steinstr. 9. Starke.

Gesucht ein **Lehrmädchen** für Kurz- und Spielwaarengeschäft zum 1. April. Off. unter **O. a. 55423** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Ein junges Mädchen, 19 Jahre, sucht zum 1. April Stelle. Zu erfragen Gr. Brauhausgasse 16, I.

Ein j. anständ **Mädchen** als Aufwartung gesucht **Rannischestraße 6.**

Junge Mädchen aus anständiger Familie können gründlich Schneidern, Zuschneiden, Maschinenn erlernen **Rannischestraße 6.**

Eine tüchtige **Schneiderin,** welche auch Maschine nähen kann, wird angenommen **Schmeerstraße 17/18, I.**

Geübte **Weißnäherin** sucht sofort **H. Tittmann,** Franckestraße 5, III. r.

Ein **Mädchen** in reiferen Jahren, in allen vorkommenden Wirthschaftsarbeiten bewandert, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, eine Stelle als **Wirthschafterin** eines kleinen Haushalts oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres unter **J. 1132** durch die Expedition dieser Zeitung.

Eine Wirthschafterin,

welche in allen Zweigen der Wirthschaft tüchtig ist und kochen kann, wird auf ein mittleres Gut zum 15. April oder etwas später gesucht. Gehalt nach Uebereinkunft. Meldungen unter **H. 1131** an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

Zur Erlernung der feineren Küche werden junge Mädchen vom Lande in einem hiesigen großen Restaurant unter günstigen Bedingungen per Ostern noch angenommen. Offerten unter C. D. 2017 bei J. Barck & Co. Hier niederzulegen.

Verkäuferin.

Für ein **Leipziger Delikatessen- u. Fleischaufschnitt-Geschäft** wird eine **gewandte Verkäuferin gesucht** und erhalten diejenigen jungen Mädchen den Vorzug, die bereits in gleichen Geschäften oder in der Colonialwaarenbranche gearbeitet haben. Adr. nebst Abschrift der Zeugnisse sub **„Verkäuferin"** befördern **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Kochmamsell.

Zur selbständigen Führung der Wirthschaft eines **Delikatessen- u. Fleischaufschnitt-Geschäfts** wird eine mit der Küche durchaus vertraute Wirthschafterin **gesucht.** Adr. sub **„Wirthschafterin"** befördern **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Zum baldmöglichsten Antritt wird ein **kräftiges Küchenmädchen gesucht** auf der **Domaine Neubeesen,** Aßleben a. S.

Ein ordentliches **Mädchen** wird für den Nachmittl. zum Warten eines Kindes p. 1. April gesucht Marienstraße 1, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870326034/fragment/page=0002

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

Wer eine größere politische und dabei billige Zeitung lesen will, der bestellte die

Auflage ca. 4000. **Eisleber Zeitung,** 13. Jahrgang.

welche in Eisleben täglich außer Montags erscheint.

Den echt nationalen Bestrebungen der deutschen Reichspartei folgend, ist die „Eisleber Zeitung" sowohl in ihrem politischen Theile als auch in ihrem übrigen Inhalte so vielseitig und übersichtlich ausgestattet, daß sie **den Lesern das Halten einer theuren großen Zeitung entbehrlich macht.**

Als **Gratisbeilage** erhält jeder Leser der „Eisleber Zeitung" Sonntags die wegen ihres anziehenden Unterhaltungsstoffes stets mit großer Spannung erwartete, 8 Seiten starke Gratisbeilage „Sonntagsgast".

In ihrem Inseratentheile bringt die „Eisleber Zeitung" die amtlichen Bekanntmachungen der Landrathsämter für den Mansfelder See- und Gebirgskreis, Querfurter u. Sangerhäuser Kreis, die Bekanntmachungen der Amtsgerichte dieser Kreise, Holzversteigerungen, Submissionen u. s. w. u. s. w. **Anzeigen** haben bei der großen Verbreitung der „Eisleber Zeitung" **anerkannt guten Erfolg** und werden die 5-gespaltene Corpuszeile mit **15 Pfg.** berechnet.

Größe einer Seite der „Eisleber Zeitung 35½ : 51 cm.

Bestellungen auf die „Eisleber Zeitung" werden von allen Postanstalten und Landbriefträgern zum Preise von **2 M. 25 Pf.** für das Vierteljahr entgegengenommen. **Keine zweite Zeitung erscheint bei gleicher Fülle des Stoffes für solch billigen Preis!** Probenummern werden **unentgeltlich** und **postfrei** übersandt.

Expedition der „Eisleber Zeitung"
in Eisleben, Sangerhäuserstraße Nr. 27.

Eisernes Baumaterial,

als **Träger,** stets auf Lager, 80—550 mm **Säulen, Stall-** und **Dachfenster, Anker, Rosetten etc., Eisenbahnschienen, Grubenschienen,** sowie **Eisenbauten** mit **fix und fertiger Aufstellung** liefern schnell und sachgemäss

A. Hartmann & Co., Quedlinburg.
Specialität für Eisenconstructionen.

C. F. Weithas Nachfolger, Leipzig.
Verzinkerei
und Bauanstalt für verzinkte Eisenconstructionen.
Wellbleche, Trägerwellbleche u. Pfannenbleche
zu Dächern, Zwischendecken, Wänden, Thoren, Brücken und Treppen.
Aschegrubenabdeckungen nach polizeilicher Vorschrift gearbeitet.
Dachfenster in vorzüglicher Construction, die nie undicht werden.
Illustrirte Prospecte und Kostenanschläge gratis.

Eisernes Baumaterial

als **Träger** aller Höhen und Längen, **Bauschienen,** 4, 5 und 9" hoch, **gusseis. Säulen, Fenster, Rosetten** etc. — **Eisenbahnschienen** und **Grubenschienen** zu Geleisen. — **Complette Geleisanlagen.** Berechnung und Ausführung von Eisen-Constructionen. **Grosses Lager. — Schnellste Lieferung. — Langjährige Specialität. — Zahlreiche Referenzen.** Kataloge, Statische Berechnungen und Kostenanschläge gratis. **Billigste Preisnotirungen.**

Hingst & Scheller, Halle a/S.,
Wuchererstraße 64.

Schmiede- und Holz-Kohlen
offeriren billigst
Ed. Lincke & Ströfer.

Rawald's Weinhandlung und Weinstuben,
Halle a. S., Leipzigerstraße 6.

Naturreine Weine, große Auswahl aller Gewächse, keine forcirte Entwickelung. Richtig vergohrene Weine sollen am Besten nur durch Zeit und wiederholte Abstiche geklärt, in Gebinden zur Füllung auf Flaschen auf diese Weise hergerichtet und nach gehöriger Reife abgezogen werden. Die fernere Lagerung dient zur Abrundung und Vervollkommnung. Alle Kunsteleien sind überflüssig. Die Wohnung für Wein ist ein guter kühlerer Keller. Ich empfehle meine gut gepflegten Weine zu billigsten Preisen, laut von mir zu habenden Verzeichnissen. **Rawald.**

Cognac der Export-Cie. für Deutschen Cognac, Köln a. Rh., bei gleicher Güte billiger als französischer.

Verkehr nur mit Wiederverkäufern welche auf Wunsch Muster frei und unentgeltlich erhalten.

Consumenten wollen sich durch Nachfrage in den besten Geschäften der Branche von der Güte und unbedingten Konkurrenzfähigkeit unseres Cognacs überzeugen und auf unsere Etiquetten genau achten.

Auf Verlangen teilen wir gern die nächste Verkaufsstelle mit.

Nächsten Montag den 28. d. Mts. habe ich wiederum eine größere Auswahl prima belgischer Spannpferde.

Sangerhausen. **Wilhelm Stock.**

Prima holländer Austern, Helgoländer Hummern, frischen Seedorsch, frische Ostseekrabben, Französische Poularden, Metzer Poulets, Vierländer Hähnchen, empfing

Julius Bethge.

Primahellen Blüthenhonig in Waben u. ausgelassen, frischen Odenwälder Waldmeister, grüne Pommeranzenfrüchte, bittere Orangen, süsse Messinaer Apfelsinen neue Malta-Kartoffeln, II. Isländer Matjesheringe empfiehlt

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Frische Sendung Honig,
ganz vorzüglich im Geschmack, empfing und empfiehlt
Lothar Klipsch,
20. Große Ulrichstraße 20.

Caviar,

Elb, mild, Fäßch. v. 2—8 Pfd. à 1,75 M
Ural, großkörnig und hell, à 2,20 M
offerirt bezollt gegen Nachnahme
A. Niehaus, Hamburg, Caviarhandl.

Zur Pflege von Mund und Zähnen, zur angenehmsten Reinigung, Beseitigung von Mund- und Tabaksgeruch, Zahnweinstein u. Zahnschmerzen, zur Sistirung der Zahnfäule (Caries) und um den Zähnen blendende Weiße und dem Munde liebliche Frische zu verleihen, ist unübertroffen die renommirte

aromatische Zahnpasta

von **C. D. Wunderlich,** königlich bayer. Hoflieferanten (preisgekrönt W. Landes-Ausstellung 1882). à 50 Pfg. bei **C. Kaiser,** Schmeerstraße 24 und **H. A. Scheidelwitz,** Geiststraße 70.

Reinigt das Blut!

H. Schütze's Blutreinigungspulver,*)
seit 1863 in ganz Deutschland bekannt, ist von einer Anzahl berühmter Aerzte, u. A. Obergat **Dr. Graves, Dr. Heilbreuwe** etc., als das beste blutreinigende Mittel erprobt und als vorzüglich wirkend empfohlen bei „Hautkrankheiten aller Art (Flechten, Geschwüre, Beinschäden), Kopfleiden, Hämorrhoiden, Rheumathismus, Gicht, Krämpfen, Husten, Nieren- und Blasenleiden, Scropheln etc.

*) à Dose M. 1.50. Unter 2 Dosen werden nicht versandt. **5 Dosen portofrei** nach allen Gegenden gegen vorherige Einsendung des Betrags.

Laut amtlicher Analyse frei von schädlichen Substanzen. Versand nur durch die **Bazar-Apotheke, Kottbus.**

(Magenleiden.)

Ich leide schon über ein Jahr an **Krämpfen** und **Magenleiden,** hatte immer keinen Appetit und war sehr hartleibig. Seit dem Gebrauch Ihres Blutreinigungspulvers hat es sich aber sehr gebessert. Ich habe fortwährend Hunger und sehe wieder sehr frisch und gesund aus.

Meßlingen b. Weimar, 2 Okt. 1883.
Achtungsvoll **Berthold Ehrbar.**

Gesundheit ist REICHTHUM.

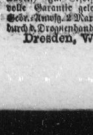
Dr. E. Weber's Alpenkräuter-Thee,
blutreinigend.
PREIS per Packet 50 Pfg.
Packete, die diese Marke nicht tragen, weise man zurück, da gefälscht und werthlos! Echt zu haben:
Halle a/S. in den Apotheken.

Prof. Dr. med. Jägers Normal-Kern-Cichorie

garantirt nur aus **feinsten Cichorienwurzeln** hergestellt, zeichnet sich vor allen ähnlichen Fabrikaten durch **absolute Reinheit, Wohlbekömmlichkeit,** grosse **Ausgiebigkeit** an Kraft u. Farbe, ist deshalb **Billigkeit** aus sich verleiht, ausserdem dem Caffee vollen Geschmack u. mildest seine aufregende Wirkung.

Zu beziehen in Packeten à 10, 15 u. 20 Pfg. durch alle besseren einschlägigen Geschäfte.

Niederlage in Halle bei Reinhold Gebhardt, W. E. Schmidt.



Ein stolzer Schnurrbart, Vollbart sowie **üppiges Haupthaar** wird durch Prof. Dürrstrach's weltberühmte **Haar- und Barttinctur** (eine der vorzüglichsten Mittel) hervorgebracht. Gegen das Ausfallen des Haares unübertroffen. (Tausendfach bewährt.) für Erfolg, sowie Unschädlichkeit wird reelle Garantie geleistet. Pers. p. Nachn. nebst Gebr.-Anweis. 3 Mark. Zu beziehen **allein echt** durch d. Depotinhaber v. **Alfred Blembel, Dresden, Wilsdrufferstrasse.**

Von vielen Tausenden gepriesen, ist das Kaiser-Malz-Bonbon (Malzbonbon) ein Hustenmittel ersten Ranges. Ein Versuch überzeugt. Pfd. 1 M. Malzbonbon-Fabrik (Malzbonbon-Bonbon-Fabrik), Berlin.

Kaiser-Malz-Bonbon

Naturweine von 90 Pf. an. **Oswald Nier,** Hofjaeger, Berlin.

Inhaber Preis-Courant gratis und frei.

Centralgeschäft in Halle a/S., Brüderstrasse 7.

Gebrauchte Möbel,
als **Kleidersekretaire, Vertikos, Sophas, Tische, Stühle, Küchenschränke u. s. w.** preiswerth zu verkaufen bei
Friedrich Pelleke, Geiststraße 18.

Kautschukstempel

von bekannter Güte und unter Garantie vorzüglich. Abdrücke liefernd, fertigt schnell und zu billigsten Preisen die **Stempelfabrik von Ed. Abelmann in Halle a/S., Brüderstraße 17.**

Kl. Druckereien für Kinder u. Comptoir.
Empfehle gleichzeitig meine **Buchdruckerei** zur Anfertigung **aller Druckarbeiten.** D. O.

Wegen Betriebserweiterung habe ich eine in gutem Zustande befindliche

Locomobile

abzugeben und sehe gefl. Offerten resp. Anfragen entgegen.
Wilhelm Schmidt,
Bauunternehmer in Jeßnitz i/Anh.

Eine gebrauchte, noch gut erhaltene **Zwillingsfördermaschine** 460 mm Hub, 200 Durchmesser, Flammrohrkessel, Standpeisepumpe 260 mm Hub mit Zubehör ist billig zu verkaufen.
Näheres in der Bau- u. Maschinenschlosserei von **Otto Arndtz,** Mücheln.

Eine 8 bis 10pferdige

Locomobile,

aber nur noch in gutem Zustande, wird **zu kaufen gesucht.** Offerten m. Preisangabe u. **P. 1138** an die Exp. d. Ztg.

Abbruch Leipzigerstraße 25.
Ofen, Thüren, 1 Ladenvorbau mit **Jalousie, Holz, Dach-, Bruch-** u. **Mauersteine,** Am 1. April wird mit dem Abbruch begonnen. Käufer können mit mir schon jetzt in Unterhandlung treten.
C. Müller, Lindenstraße 7.

Laden mit Material-Einrichtung
sofort zu verkaufen. Ein **Weinspalier** ist billig zu verkaufen. Offerten unter **O. D. 338** an **Haasenstein & Vogler,** Gr. Märkerstraße 27, I

Cordpantoffeln, pr. Dtzd. 6,50 M.
Plüschpantoffeln mit ll. Lederhohle, pr. Dtzd. 12,50 M.
Starke dauerhafte Tuchpantoffeln, pr. Dtzd. 10,50 M.
versendet:
W. Weingartz, Luckenwalde.

Feinstes, sehr verlaßbares

Saalemalz

offerirt die
Malzfabrik von G. Hopfe Nachf.,
Ermsleben am Harz.

Seedorsch,
extra frische Fische,
empfing
Herm. Lincke, Alter Markt.

Feinste franz. Cathar.-Pflaumen per Pfund 60 ₰.,
allergrößte beste türk. Pflaumen per Pfund 35 ₰.,
feinste Smyrna-Tafelfeigen per Pfund 20 ₰.
empfiehlt **G. Friedrich,** Bärgasse.

Gemüse-, Feld- und Gras-Samen
in frischer keimfähiger Waare
empfiehlt
J. H. Keil Nachf.,
Gr. Klausstraße 39.

Frankf. Aepfelwein,
hochfeinstes Produkt,
heute Sonnabend, Sonntag und Montag vom Faß,
à Ltr. 40 ₰. 5 Ltr. 1,75 M.
empfehle als sehr vortheilhaft.
Reinhold Gebhardt,
Rannischestraße 21.

Feinste Tafelbutter, 8 Pfd. netto für 7,80 M. frei gegen Nachn. versendet
Rud. Kuckuck, Gutsbesitzer,
Neukrost (Ostpreußen).

Hüte und Mützen,
neueste Facons, für Herren u. Confirmanden empfiehlt in größter Auswahl unter Zusicherung billigster Preise
P. Rösner,
Schülershof 20, am Markt.

Gardinen werden in kürzester Zeit gewaschen, crème und stärkt gestärkt, nicht geblüglicht, sondern auf Rahmen gespannt, wodurch sie das Ansehen wie neu erhalten.
H. Fuckenack, Nordhausen,
chem. Wasch-Anstalt und Damen-Kunstfärberei für **Damen- und Herren-Garderobe,** Möbelstoffe etc.

Annahmestellen befinden sich in:
Halle a. S. bei Herrn **H. Zeise,** Gr. Ulrichstraße 6.
Artern bei **E. Ostwald.**
Blankenburg bei **A. Schrader.**
Bernburg bei **Herm. Schulze.**
Cölleda bei **L. Fritsche.**
Löbejün bei **F. Rudloff.**
Mücheln bei **C. Apelt.**
Wettin bei **L. Schulze.**

Teschings

größte Auswahl am Platze, billiger als jede Concurrenz, sowie **Revolver, Pistolen, Terzerole, Jagdgewehre** u. **Scheibenbüchsen** etc., wie **Munition** zu sämmtlichen bestehenden Waffen empfiehlt zu **soliden Preisen**
C. Hübenthal, Büchsenmacher,
Halle a/S., Rathhausgasse 11.
Umänderungen an **Gewehren** etc., sowie **Reparaturen jeder Art solid und preiswürdig.**
Alte Gewehre und Waffen nehme in **Zahlung** an.

Herzliche Bitte.

Eine arme Lehrerwittwe, Mutter von mehreren Kindern, leht in Folge andauernder Krankheit in sehr dürftigen Verhältnissen und manche „Trübsalsthräne" rollt über ihre Wangen. Hülfe suchend wendet sie sich an edle Menschenherzen mit der **herzlichen** wie **dringenden** Bitte, ihrer zu dem **bevorstehenden Feste** gütigst zu gedenken und ihr auf besseren Fuß verhelfen zu wollen. Gott der Herr möge recht viele Herzen und Hände für diese Bedrängte öffnen und jedem freundlichen Geber ein **reicher Vergelter** sein. Nähere Auskunft ertheilt und nimmt auch Gaben gern entgegen der **Lehrer** und **Organist Neugebauer** zu Droschkau bei Reichthal.

Die Volksküche
befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Löien von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰., auf halbe à 13 ₰. welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** gr. Ulrichstr. 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Fertige Betten,
mit guten böhmischen Federn reichlich gefüllt,
M 20,00, 22,00, 24,00, 30,00 bis 100.

Bettfedern und Daunen
in nur staubfreier Waare
empfiehlt
à Pfd. 1,00, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50.

Adolf Sternfeld,
Halle a/S.,
Gr. Ulrichstr. 3. Gr. Ulrichstr. 3.
Leinenhandlung u. Wäschefabrik.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Elisabeth Fiske u. Lugo Behnert (Wingerode); Ida Hoffmann u. Nordhausen); Anna Wendemann u. Ludwig Krukenstein (Quedlinburg); Clara Melchior u. Staatsanw. Paul Schaffer (Dortmund).

Vermählt: Friedrich Otto Jung u. Gertrud Schwabe (Berlin); Dr. Georg Krukenberg u. Elsbeth Cenze (Bonn u. Charlottenburg); Reg.-Baumstr. Hans Abesser u. Marie Bredow (Treptow a. R.).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Pfarrer Kräuter (Heygendorf); Hrn. M. Pieper (Domaine Hermannsacker). — Eine Tochter: Hrn. Schulze Bach (Bindersleben); Hrn. Dr. Reizius (Kreischa); Hrn. Hauptm. v. Twardowski (Berlin); Hrn. Pastor Höppener (Bandekow); Hrn. Oberamtmann Lehmann (Groß-Schönfeld b. Bahn).

Gestorben: Frau Prediger Louise Schlemmer geb. Jahn (Königsberg N.-M.); Hofkupferschmiedemstr. Wilhelm Otto (Berlin); Privatgelehrter Leyser (Landshuth (Berlin); Pfarrer Fritz Nobling (Oderberg i. M.).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870326034/fragment/page=0003

Prämiirt. Prämiirt.

Gebrüder Schultz,

Gr. Steinstrasse 70/71. Halle a. S. Ecke der Neunhäuser.

Parterre und I. Etage.

Tuch-, Manufactur- und Modewaaren.

Damen- und Mädchen-Mäntel.

Specialabtheilung für Seidenwaaren.

Großer Eingang von Neuheiten in Regen- u. Promenaden-Mänteln,

Jaquettes und Visites

und machen wir auf reizende Tricot-Jaquettes für junge Damen ganz besonders aufmerksam.

Grosse Auswahl in Tricot-Taillen für Damen und Kinder

in nur von den seit Jahren von uns geführten und sich außerordentlich bewährten Qualitäten.

NB. Auswahlsendungen jeder Art prompt und franco.

Das

Waaren-Etablissement

S. Scherbel,

Halle a. S.,

Markt und Kleinschmieden-Ecke,

empfiehlt zur bevorstehenden

Confirmation:

Stiefel. Schaft-Stiefel Mark 4—4,50. Leder-Zug-Stiefel Mark 4—4,50. Zeug-Zug-Stiefel Mark 3,50—4. Zeug-Schnür-Stiefel 3,50—3,75.

Hüte in weich, steif und breitkrempig, Mark 1,25—1,75. Bessere Qualitäten, Mark 1,75—2,25. Die besten Qualitäten Mk. 2,50—3,25.

Mützen. Fall-, Ballon- und Fortschritts- von 40 Pfg. an.

Handschuhe in Zwirn 30—40 Pf. Glace 2knp. Mk. 1. lang 1,25.

Cravatten zu Steh- und Umlegkragen in größt. Auswahl von 25 Pfg. an.

Oster-Ausstellung.

Oster-Eier, Oster-Hasen, Oster-Lämmer

von Chocolade, Marzipan, Fondant, Seide, Sammet, Plüsch, Sparterie, Holz, Porzellan u. s. w.

hochfeine Pariser Oster-Eier von Metall,

echt vergoldet und versilbert, als

Theater-Bonbonière verwendbar,

aparte Oster-Attrapen

in reichster Auswahl,

ff. Confecte

empfiehlt in bekannten hochfeinen Qualitäten

A. Krantz Nachf.

Mit heutigem Tage eröffne hier im Gasthof „zur Weintraube" ein

Lohnfuhrgeschäft,

welches ich dem geehrten Publikum zur geneigten Benutzung empfehle.

Höhnstedt, den 22. März 1887.

Carl Poppe.

In der **C. O. Wiese'schen Musik-Schule**
(gegründet 1864 — Gr. Märkerstrasse 10)
wird Unterricht im **Klavier-** und **Violinspiel,** sowie im **Gesange** erteilt. **Beginn** des Cursus am **2. April.**
Gefäll. Anmeldungen werden erbeten.

Die Baugewerkschule zu Hörter a. d. Weser

beginnt ihren Sommercursus den 2. Mai und den Vorunterricht den 18. April. Der Wintercursus beginnt den 2. Novbr. und der Vorunterricht den 17. Oktbr. Anmeldungen beim

Direktor **Möllinger.**

Frauen-Industrie-Schule und Töchter-Pensionat,

Halle a. S., Friedrichstraße 9.

Der Unterricht umfaßt die gesammte **Nadel-** und **Kunstarbeit,** das **Zuschneiden der Wäsche** und **Garderobe, Maschinennähen, Buchführung, Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Literatur, fremde Sprachen** ꝛc. **Auf Wunsch wirthschaftl. Ausbildung.** Nähere Auskunft und Prospecte durch die Vorsteherin **Elise Wildhagen.**

Der Umgang in und mit der Gesellschaft.

Ein Handbuch des guten Tons. Von **E. Rocco.** 5. verbesserte und vermehrte Auflage. Geheftet 3 ℳ In eleg. Lwdbd. 4 ℳ

. . . Hoch erhaben über den sämmtlichen Büchern dieses Litteraturgebietes steht Rocco's Umgang . . . Einzelne Kapitel aus den Gesetzen des Schönen entwickeln, sind mustergiltig. Wir finden in dem Buche eine reiche Erfahrung und einen klaren psychologisch geübten Blick für alles Unpassende. (Bazar).

Aus dem Inhalte.
Haltung des Körpers. Toilette. Visite. Konversation. Fremde Sprachen. Brieflicher Verkehr. Gesellschaftsspiele. Lesekränzchen. Bei Tafel. Wirth und Gast. Trinkgelder. Dienstboten. Ball, Maskenball, Nachtrag: Polonaise, Quadrille, (Contre), Cotillon, Rundtänze ꝛc.

Verlag von **Otto Hendel** in **Halle a. S.**
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Beginn der Saison: 1. Mai. **Eisen-Moorbad Schmiedeberg.** Provinz Sachsen.

Vorzügliche Erfolge bei rheumat. u. gicht. Leiden, bei Contrakturen, Lähmungen, Bleichsucht, Haut-, Nerven- u. besonders Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend, **durchaus mässige Preise.** Nähere Auskunft durch Badearzt **Dr. Lübeke** u. die städtische **Badeverwaltung.**

Gummi-Wäsche!

Billigste Bezugsquelle!
Stehkragen!
Klappkragen!
Manchetten!
große u. kleine Chemisettes!
Billigste Bezugsquelle!
Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.

Regulateure, sowie Schwarzwälder Wand u. Wahmuhren verk. bis auf Weiteres zu jed. nur irgend annehmbaren Preise. Wer also wirklich billig u. gut kaufen will, kaufe bei **Gustav Ebel,** Uhrmacher, Schlachthofstraße 6 (Gegenüber). Garantie: 2 Jahre.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte meine

Brod-, Weiss-, Kuchenbäckerei und Conditorei

von der Königstraße 17 nach meinem Hause

Forsterstraße 46, Ecke der Magdeburgerstraße.

Indem ich für das mir in meinem alten Geschäft seit 10 Jahren bewiesene Wohlwollen und Vertrauen meinen werthen Kunden und Freunden herzlich danke, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Lokale zu bewahren.

Durch prompte, coulante wie auch reelle Bedienung werde ich dasselbe zu würdigen wissen und mir suchen zu erhalten.

Halle a. S., den 27. März 1887.

Achtungsvoll ergebenst

Gustav Amthor jun.,
Bäckermeister und Conditor.

---

176. Königl. Preuss. Classen-Lotterie

Ziehung 1. Classe 4. u. 5. April 1887.

Es kosten **incl. sämmtl. Spesen** für Gewinnlisten, Anzeigen und Portis: **Original-Loose** (Depot) für die erste Classe 1/1 **48** M., 1/2 **24** M., 1/4 **12** M., bei Vorauszahlung für alle 4 Classen 1/1 **188** M., 1/2 **94** M., 1/4 **47** M.

Anthell-Loose	1/5	1/8	1/10	1/16	1/20	1/32	1/40	1/64	1/80
für die 1. Classe	10 M.	6,25 M.	5 M.	3,25 M.	2,50 M.	1,75 M.	1,50 M.	1,10 M.	1 M.
Anth.-L. b. Vorauszahl. f. alle 4 Class.	40 M.	25 M.	20 M.	12,50 M.	10 M.	6,50 M.	5,50 M.	4 M.	3,50 M.

A. Fuhse, Bankgesch., **Berlin W.** Friedrichstr. 79 im Faberhause.

Telegr.-Adr.: Fuhsebank, Berlin. — Telephon-Anschl.: 7647.

Regenschirme

verkaufe **wegen Aufgabe des Artikels** zu und unter Einkaufspreisen.

Carl Th. Plötz,

52. Gr. Ulrichstr. 52.

Große Auswahl gebrauchter Möbel,

als: **Kleidersecretaire, Sophas, Tische, Stühle, Bettstellen** mit u. ohne **Matratzen, Komoden** mit und ohne Aufsatz, **Küchenschränke** u. s. w. hat billig zu verkaufen

Fr. Noack, Geiststraße 50.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870326034/fragment/page=0004